

Presseerklärung vom 30. Mai 2020



## **BürgerEnergieRheinMain eG mit guten Fortschritten auf dem Wachstumspfad**

**Windpark-Beteiligung: Baubeginn erfolgt und Finanzierung aus eigener Kraft abgeschlossen - Weitere Projekte stehen vor der Tür**

Mörfelden-Walldorf, 30.05.2020 - Die BürgerEnergieRheinMain eG (BERMeG) hatte, wie bereits berichtet, im Januar dieses Jahres einen 9,1 %-igen Gesellschaftsanteil an der „Windpark Falkenhöhe GmbH & Co. KG“ gezeichnet. Der Windpark entsteht im Schwarzwald in der Nähe der Ortschaft Schramberg. Im April dieses Jahres haben die Bauarbeiten pünktlich begonnen. (Siehe: <https://windpark-falkenhoeh.de>) Ursprünglich vorgesehen und genehmigt waren drei Windräder mit einer Leistung von jeweils 3,45 MW. Während der Genehmigungsphase hatte der Hersteller Windräder mit einer höheren Leistung von 4,2 MW aber gleichen Abmessungen entwickelt. Dem daraufhin gestellten Antrag, diese statt der Beantragten errichten zu dürfen, wurde rechtzeitig vor Beginn der Bauarbeiten stattgegeben.

So werden nun drei Windenergieanlagen des Typs Vestas V136 mit einer Nabenhöhe von 149 Metern und einer Gesamtleistung von 12,6 Megawatt errichtet. Auf Grundlage der vom TÜV Süd erstellten Ertragsprognosen werden mit Windgeschwindigkeiten von 6,1 m/s bis 6,6 m/s voraussichtlich ca. 30.800 MWh pro Jahr erreicht. Mit der erwarteten Stromproduktion können mehr als 10.000 Haushalte mit sauberer Windenergie versorgt und so insgesamt ca. 20.500 Tonnen CO<sub>2</sub> vermieden werden. Der Produktionsstart ist für den 30. Juni 2021 vorgesehen.

Mitgliedern der BERMeG wird grundsätzlich angeboten, sich über das für ihre Geschäftsanteile eingesetzte Kapital hinaus zu attraktiven Konditionen an der Finanzierung der Projekte zu beteiligen. Viele Bestandsmitgliedern nahmen diese Möglichkeit auch wieder bei dem Windprojekt wahr. Zusätzlich führte die dieses Projekt betreffende informative Öffentlichkeitsarbeit zu einem bemerkenswerten Zuwachs an Mitgliedern. So wurde es möglich, wie bei allen Projekten zuvor, auch diese Investition in Höhe von 500.000 € ohne Aufnahme von Fremdkapital allein durch das von den Mitgliedern zur Verfügung gestellte Kapital zu decken.

Für an mit einer attraktiven Rendite verbundenen Investition in Erneuerbare Energien interessierte Bürgerinnen und Bürger bleibt die Begründung einer BERMeG-Mitgliedschaft aber auch weiterhin eine Option, stehen doch weitere Projekte vor der Tür. - So nimmt die BERMeG gern neue Mitglieder auf.

Zwei Projekte stehen zur Realisierung an. Im Herbst 2020 wird eine weitere PV-Dachanlage mit einer Leistung von 80 kWp den Betrieb aufnehmen. Und die Einrichtung eines Nahwärmenetzes im Ortsteil Walldorf kann nun doch in einer „Phase 1“ in Angriff genommen werden. Das ursprüngliche Vorhaben, das gesamte von der Stadt ausgewiesene „Klimaquartier Walldorf“ einzubeziehen, musste aufgegeben werden, da bei den potenziellen privaten Anschlussnehmern eine für den wirtschaftlichen Betrieb ausreichende Anschlussdichte nicht erreicht werden konnte. So ist nun vorgesehen, zunächst nur die im Klimaquartier liegenden städtischen Gebäude zu versorgen. Sowohl Heizzentrale als auch Wärmeleitungen werden aber so konzipiert, dass eine spätere Ausweitung der Versorgung in das angrenzende Wohngebiet möglich wird. Nach Prüfung der Angebote wurde die Vergabe der Planungsleistungen von Vorstand und Aufsichtsrat der BERMeG bereits beschlossen und wird in den nächsten Tagen erfolgen. Zu Beginn der Heizperiode 2021 soll die Wärmeversorgung aufgenommen werden.

### **Hinweis an die Redaktionen:**

Für spezielle Rückfragen wenden Sie sich bitte an Andreas Fröb, Vorstand Technik und Projektabwicklung: T 06105 938893 / Dr. Thomas Otterbein, Vorstand Geschäftsentwicklung, Strategie und Koordination, M 0160 8856862 / Heinrich Schweizer, Vorstand Finanzen und Mitgliederverwaltung, T 06105 21293, M 0170 4673959

**BürgerEnergieRheinMain eG  
BERMeG**

BürgerEnergieRheinMain eG  
Menzelstraße 9b, 64546 Mörfelden-Walldorf  
<https://www.bermeg.de>  
Pressesprecher: Jörn Burger  
Email: [presse@bermeg.de](mailto:presse@bermeg.de)  
T 06105 275 8691 M 0171 285 4405